

Gewerkschaft der Polizei NRW

Kreisgruppe
Wesel

Wesel, Oktober 2021

Umstrukturierung in der Kreispolizei Wesel

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am 26.10.2021 wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Personalrat der KPB Wesel durch einen Mitarbeiterbrief unseres Landrates überraschend über eine geplante Organisationsänderung informiert.

Die neue Ausrichtung der Organisation der Kreispolizeibehörde Wesel ist aufgrund eines Organisationserlasses des Innenministeriums NRW aus dem Jahre 2018 alternativlos.

Von derzeit 10 Polizeiwachen entsprechen sechs dieser Wachen nicht mehr den Vorgaben des Organisationserlasses. Personelle Mindestanforderungen werden bei weitem nicht mehr erreicht. Letztlich auch eine Folge aus den jahrelangen Einsparungen beim Personal im Nachersatzverfahren (Seit 2014 mehr als 50 Polizeibeamte weniger!). Eine Aufrechterhaltung der durchgängig besetzten Polizeiwachen ist nicht mehr realisierbar. Hierzu wären allein 40 zusätzliche Polizeivollzugsbeamte im Wachdienst erforderlich gewesen!

Die Wachen Hamminkeln, Hünxe und Rheinberg entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards und sind zudem nicht mehr zeitgemäß.

Wir als Gewerkschaft der Polizei (GdP) haben mit der Umsetzung des Erlasses daher schon lange gerechnet.

Durch die geplante Organisationsänderung bleiben in allen Kommunen des Kreises Wesel die Polizeidienststellen erhalten. Somit sind örtliche Anlaufstellen für den Bürger vorhanden. Die Anzahl der derzeit eingesetzten Beamten bleibt gleich, es soll zu keinen Reduzierungen kommen. Der Bezirksdienst bleibt zahlenmäßig gleich oder wird sogar gesteigert.

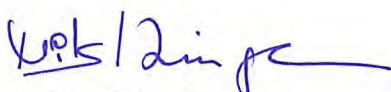
Wir als GdP werden den Prozess der Umstrukturierung eng begleiten, damit die Sicherheit der Menschen weiterhin flächendeckend gewährleistet werden kann.

Uns, als Kreisgruppe der GdP und als Vertreter im örtlichen Personalrat, ist bewusst, dass es durch die Umstrukturierung zu Veränderungen kommt, die unsere Kolleginnen und Kollegen unterschiedlich stark (be)trifft.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese Veränderungen gerecht und sozial verträglich gestaltet werden. Unsere Kreisgruppe der GdP sowie unser Personalratsvorsitzender Marco Scholten stehen dabei in einem engen Kontakt und Austausch mit der Behördenleitung.

Wir empfehlen euch, die Informationsveranstaltungen zu besuchen und eure Bedenken anzusprechen. Auch wir sind immer für euch ansprechbar.

Neben einer optimalen Aufgabenbewältigung steht **IHR** für uns im Vordergrund!



Nils Krüger
Vorsitzender